

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

06.10.2014

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Ausschuss für Bildung, Universität, Wissenschaft am Montag, 6.
Oktober 2014 im Erwin-Fischer-Gesamtschule**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Mitglied

Herr Sven Bausemer
Frau Ulrike Berger
Herr Ulf Burmeister
Frau Dr. Frauke Fassbinder
Herr Dr. Olav Götz
Herr Martin Grimm
Frau Marion Heinrich
Herr Franz Küntzel
Herr Peter Multhauf
Frau Dr. Antje Steveling
Herr Dr. Christian Suhm
Frau Mechthild Thonack
Herr Erik von Malottki
Frau Dr. Cornelia Wolf-Körnert
Herr Ingo Ziola

Verwaltung

Herr Ulf Dembski
Herr Jörg Hochheim
Herr Dr. Arthur König
Frau Carola Felkl

Gast

Herr Dr. Wolfgang Flieger

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung

2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 25.08.2014
4. Beschlusskontrolle
5. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden
6. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden
7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Stadtelternrates
10. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Bauliche Aufwertung Schulstandort Integrierte Gesamtschule "Erwin Fischer" (IGS)
Dez. II, Amt 23
12. Stand der Baumaßnahmen der Käthe-Kollwitz-Grundschule
13. Zukunft des botanischen Gartens
14. Personalsituation im Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld
15. Information der Verwaltung
16. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Informationen des Ausschussvorsitzenden
18. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr von Malottki eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und interessierten Ausschussmitgliedern und Gäste wird die Möglichkeit geboten, die Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ zu besichtigen und sich ein Bild über den gegenwärtigen Zustand der Schule zu machen. Frau Kagel übernimmt die Führung.

TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Grimm wünscht sich einen eigenen Tagesordnungspunkt für die Solidarisierung mit den studentischen Protesten. Dies wird nicht befürwortet, sondern es wird im Punkt 8 mitbehandelt. Herr Multhaus wünscht, dass als TOP 4 die Beschlusskontrolle aufgenommen wird. Herr Burmeister weist darauf hin, dass es keinen Stadtelternrat mehr gibt, sondern einen Kreiselternrat. Es wird in der Tagesordnung geändert. Auf Wunsch von Herrn von Malottki stellen sich alle Mitglieder des Ausschusses vor.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

TOP 3. Bestätigung des Protokolls vom 25.08.2014

Herr Multhauf beantragt eine Korrektur im Protokoll auf Seite 7. Folgender Satz wird gestrichen "Frau Wolf-Körnert bittet zu prüfen, ob die Außenanlage Kollwitz-Schule 2016 gemacht wird." Richtig heißt es „Herr Multhauf bittet Frau Wolf-Körnert zu prüfen, ob die Außenanlagen an dem Wohnheim E.-Thälmann-Ring 2016 renoviert werden.“

Über das Protokoll mit der Änderung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit der Änderung angenommen

TOP 4. Beschlusskontrolle

Herr Multhauf bittet, dass die Termine der Beschlusskontrolle früher gesetzt werden (und nicht bis zur nächsten Ausschusssitzung), damit den Mitgliedern die Papiere rechtzeitig vorliegen. Betreffs der Aula der Fischer-Schule informiert Frau Reiche, dass die Rechtslage noch nicht geklärt ist. Am 06.11.2014 findet dazu ein Gerichtstermin statt. Dieser Termin muss abgewartet werden. Vorher kann an den Ursachen nicht gearbeitet werden. Durch die Stadt erfolgte die Ausstattung der Aula sofort. Herr von Malottki wird Herrn Hochheim bitten, die Ausschusmitglieder nach dem 06.11.2014 über die Ergebnisse des Gerichtstermins zu informieren.

TOP 5. Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Herr von Malottki schlägt Herrn Dr. Götz als 1. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Es erfolgt kein Gegenvorschlag. Es wird einer offenen Abstimmung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Burmeister wird als 2. stellvertretender Vorsitzender von Herrn von Malottki vorgeschlagen. Es erfolgt kein Gegenvorschlag. Es wird einer offenen Abstimmung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es sind keine Einwohner anwesend

TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Herr Grimm berichtet ausführlich über die finanzielle Situation im Hochschulbereich

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Der Bereich ist unterfinanziert und die Studierenden werden sich dagegen wehren. Es wird eine landesweite Bildungsdemo in Greifswald am 03.11.2014 stattfinden. Herr Grimm bittet die Ausschussmitglieder, sich zu solidarisieren. Herr Multhauf schlägt vor, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten und den Oberbürgermeister anzusprechen, ob er am 03.11.2014 zur Begrüßung der Studenten sprechen würde.

Es wird abgestimmt, dass Herr von Malottki den Auftrag erhält, gemeinsam mit Herrn Grimm eine Vorlage vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Es wird der Tagesordnungspunkt 13 – Zukunft des Botanischen Gartens – vorgezogen.

Herr Professor Schnittler wurde dazu eingeladen und er schildert ausführlich die jetzige Situation des Botanischen Gartens (Gewächshausanlage). Er betont, dass diese Anlage ein nationales Denkmal ist und es unbedingt erhalten bleiben muss. Es wird die finanzielle Situation geschildert. Es werden ca. 3,5 Mio. € benötigt.

Herr Dr. Flieger erläutert, dass für 70 % der Mittel eine Förderung beantragt wurde, 10 % müssen als Eigenmittel erbracht werden. Von Herrn Hochheim, als Fördervereinsmitglied, erhalten die Mitarbeiter moralische Unterstützung. Herr Dr. Flieger wird das Schreiben vom Land dem Ausschuss als Protokollanlage zur Verfügung stellen. Weiterhin betont er, dass das Land in der Pflicht ist, diese Gewächshausanlagen zu erhalten. Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen die Bemühungen. Herr Multhauf wird den entsprechenden Artikel der OZ für das Protokoll als Anlage geben.

Herr Multhauf bittet Herrn Dr. Flieger zu prüfen, ob der Stacheldraht, der das Arboretum einzäunt, auf der Seite zum K.-Liebknecht-Ring entfernen zu lassen.

TOP 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Stadtelternrates

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 10. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Herr von Malottki hat den Kreisausschuss gebeten, die Schulentwicklungsplanung voranzutreiben.

TOP 11. Beschlussvorlagen

TOP 11.1. Bauliche Aufwertung Schulstandort Integrierte Gesamtschule "Erwin Fischer" (IGS)

06/99
B73-03/14

Herr von Malottki findet es schade, dass der Dezernent, Herr Dembski nicht anwesend ist. Das Wort wird an Frau Reiche übergeben. Sie erläutert die Vorlage, eine vierzügige Schule mit Inklusion zu errichten, die alte Schule wird zurückgebaut

und die Turnhalle soll saniert werden. Die Kosten für den Schulbau belaufen sich auf 12 Mio. €, die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 18 Mio. €. Mit hoher Wahrscheinlichkeit können 75 % der Investitionskosten eingeworben werden. Vom Amt 40 kommen keine Ergänzungen.

Herr von Malottki bemerkt, dass die Fischer-Schule, so wie sie in der Vorlage geplant ist, nach deren Fertigstellung mehr als nur ein herkömmlicher Schulbau sein wird, sondern eine inklusive Modellschule mit weitreichender Außenwirkung. Der Raumplan muss unbedingt eingehalten werden und es sollte an einem inklusiven Neubau nicht gespart werden. Lehrer und Eltern sollten einbezogen werden. Herr Multhauf erklärt, dass die Ortsteilvertretung die Vorlage einstimmig beschlossen hat. Es wird ein großes Lob an das Amt 23 ausgesprochen.

Herr Burmeister weist darauf hin, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald das erste Mal eine Schule neu baut und der Stadtteil aufgewertet wird. In der Sachdarstellung sollte betont werden, dass das Geld vom Kreis zurückgezahlt werden muss. Man sollte auch bedenken, die Schule nicht vorzeitig abzureißen, um diese evtl. als Ausweichschule zu nutzen. Es sollte auch eine Abfrage erfolgen, wie hoch die Anzahl der zu fördernden Schüler an der Integrierten Gesamtschule unter dem inklusiven Aspekt sein werden. Frau Reiche erklärt, dass die Schule bis 2020 errichtet werden muss, da die EFRE-Förderperiode von 2014 -2020 besteht. Frau Berger teilt mit, dass die Fraktion den Neubau der Schule gut findet, die Inklusion wird befürwortet. Die Aussage des Ministeriums zur Raumplanung stößt auf Unverständnis. Wichtig ist, dass die m² pro Schüler unbedingt unter dem Gesichtspunkt der Inklusion berücksichtigt werden müssen. Herr Multhauf stellt fest, dass es heute und in der Bürgerschaft und eine Grundsatzentscheidung geht. Frau Kagel erklärt auf Nachfrage, dass die zwei Sonderpädagogen im nächsten Schuljahr kommen werden, wenn die Stadt sich zum Neubau bekennt. Es wird noch einmal betont, dass die Schulentwicklungsplanung des Landkreises Vorpommern-Greifswald kommen muss.

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 12. Stand der Baumaßnahmen der Käthe-Kollwitz-Grundschule

Frau Reiche informiert, dass morgen, am 07.10.2014 das Richtfest ist, die Kosten werden eingehalten und der Zeitverzug wurde aufgeholt.

Die Aufstellung der Baumaßnahmen, die im Sommer an den Schulen durchgeführt wurden, werden von Frau Reiche als Anlage für das Protokoll gegeben. Herr Burmeister fragt nach dem Stand der Bauarbeiten zum Schulhofumbau am Humboldtgymnasium sowie der Jalousien.

TOP 13. Zukunft des botanischen Gartens siehe Punkt 8

TOP 14. Personalsituation im Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld

Herr Multhauf schlägt vor, den Tagungsordnungspunkt zu vertagen. Herr von Malottki möchte aber über die Personalsituation des Amtes informieren.

Es wird über das Für und Wider diskutiert, ob eine außerordentliche Sitzung oder

eine Sondersitzung stattfinden sollte. Es wird abgestimmt, dass der TOP heute nicht behandelt werden kann. Herr von Malottki berichtet, dass er mit Frau Felkl über die Personalsituation gesprochen hat. Der Ausschuss fordert vom Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld einen Bericht über die Personalsituation mit Lösungsvorschlägen als Anlage für das Protokoll.

TOP 15. Information der Verwaltung

Die Aufstellung der Brandmeldeanlage wurde von Amt 23 ausgereicht. Herr Multhauf fragt, wann die Aufstellung der Baumaßnahmen, die in den Sommerferien durchgeführt worden sind, dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben werden. Es wird festgestellt, dass die Zusammenstellung der Bufdi-Stellen fehlt.

TOP 16. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Zum nächsten Termin des Bildungsausschusses tagt auch gleichzeitig der Kreistagsausschuss.
Herr Multhauf bittet, dass die Unterlagen zum Haushaltsentwurf rechtzeitig an die Mitglieder verschickt werden.

TOP 17. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Nach Rücksprache mit der Bürgerschaftskanzlei, Frau Breier teilt Herr von Malottki mit, dass es keine Terminänderungen für die Sitzungen des Ausschusses im Jahr 2014 geben wird. Die Frage kommt auf, warum die Termine von mittwochs auf montags verschoben und wer dies veranlasst hat. Herr von Malottki wird sich erkundigen.
Nach ausführlicher Diskussion wird festgelegt, dass die nächste Ausschusssitzung im Senatssaal oder im Stadthaus stattfinden sollte.
Die Ausschussmitglieder fordern, dass der Dezernent an den Sitzungen des Ausschusses teilnimmt.

TOP 18. Schluss der Sitzung

Herr von Malottki beendet die Ausschusssitzung um 20:10 Uhr.

Erik von Malottki
Ausschussvorsitzender

für das Protokoll